



**Information der betroffenen Personen (Eltern- und Erziehungsberechtigte)
(Art. 14 DS-GVO)**

Verantwortlicher:

Gemeinde Wachau, Teichstr. 2, 01454 Wachau (Deutschland)
03528- 48080, info@wachau.de, wachau.de

Gesetzlicher Vertreter:

Der Bürgermeister

Datenschutzbeauftragter:

Ingo Krause, E-Mail: datenschutz@wachau.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Verarbeitung personenbezogener Daten (Kontaktdaten der Eltern, Namen und Geb.-Daten der Kinder) zur Abrechnung von Kinderbetreuungsplätzen.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO erforderlich §3,4 ff SächsKitaG.

Kategorien personenbezogener Daten:

Kontaktdaten (Name, Vorname, Anschrift des Kindes und der Eltern, Geb.-Daten des Kindes)

Kategorien von Empfängern:

Intern (Mitarbeiter Bürgerbüro)

Sonstige Empfänger (Mitarbeiter des jeweiligen Trägers der KITA, andere Gemeinden und Stadtverwaltungen)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Aufbewahrungsfristen beträgt 10 Jahre

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung (Die Daten wurden bei der betroffenen Person direkt durch Fragebogen, Vertrag oder mündliche Angaben erhoben.)

Sonstige (Die Daten wurden durch den Träger der Einrichtung bei der betroffenen Person durch Aufnahmeantrag erhoben.)

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Ohne Bereitstellung der Daten ist keine Vergabe der Plätze an die Eltern möglich.

Es ist keine Abrechnung bei anderen Kommunen und keine Überprüfung der Fremdbetreuung möglich (SächsKitaG und Erstattungsverordnung).

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.